



2. Semester / Dualer Studiengang Soziale Arbeit

Modul 02 - Handlungstheorien und Methoden der Sozialen Arbeit I

022241 Einführung in die systemische Beratung

Felia Fromm

Mi 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 18.10.2023

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Eine systemische Vorgehensweise ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des Beratungsrepertoires der Sozialen Arbeit. Dabei dient sowohl eine systemisch-konstruktivistische Denkweise als auch diverse Methoden innerhalb der Beratung, wie das zirkuläre Fragen, einer ganzheitlichen Betrachtung der Lebenswelten von unterschiedlichen Zielgruppen. Im Rahmen des Seminars soll die Umsetzung dieser Beratungsmethode theoretisch erschlossen sowie handlungspraktisch eingeübt werden. Hierfür werden Beratungssituationen aus diversen (Zwangs-)Kontexten der Sozialen Arbeit analysiert und diskutiert. Ziel des Seminars ist es, die systemische Beratung in das sozialprofessionelle Handeln integrieren, kritisch reflektieren und innerhalb der Methodenlandschaft einordnen zu können.

022242 Klient*innenzentrierte Beratung in der Sozialen Arbeit

Elaine Schöning

Mi 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 18.10.2023

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

In diesem Modul wollen wir uns intensiv mit der Anwendung der verschiedenen Methoden ausprobieren sowie Wissen vertiefen. Wir werden Beratungen erproben und aus der Praxis voneinander partizipieren.

Modul 03 - Philosophisch-theologische Grundlagen Sozialer Arbeit I



032241 Einführung in die Ethik

Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl
Di 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 17.10.2023
Raum s.A. | SWS 2 | TN 40 | Vorlesung

In Bezugnahme auf ausgewählte Ethiktheorien soll das Verständnis Sozialer Arbeit als Menschenrechtsprofession entfaltet und in deren Standard-situationen konkretisiert werden. Dabei soll auch eine kritische Reflexion heimlicher normativer Agenden ermöglicht werden, die Soziale Arbeit seit ihren Ursprüngen begleitet und damit teilweise schwerwiegend moralisch korrumpiert haben. Insbesondere werden die menschenrechtsethischen Grundlagen Sozialer Arbeit entfaltet und für die Präzisierung ihrer normativen Schlüsselbegriffe wie Autonomie/Selbstbestimmung, Doppelmandat, Sorge/Fürsorge usw. herangezogen.

Modul 04 - Sozialpolitische und ökonomische Grundlagen Sozialer Arbeit

042241 Gr. 1: Felder der Sozial- und Sozialarbeitspolitik

Prof. Dr. Jens Wurtzbacher
Mo 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 16.10.2023
Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Anknüpfend an den Baustein 4.1. geht es hier um die vertiefte Auseinandersetzung mit einem bestimmten Feld der Sozial- bzw. Sozialarbeitspolitik, der dort aktuell vorzufindenden politischen Herausforderungen und der sozialprofessionellen Fachpraxis. Im Zentrum steht die Verortung der Sozialen Arbeit innerhalb der Sozialpolitik.

042242 Gr. 2: Felder der Sozial- und Sozialarbeitspolitik

Prof. Dr. Inga Haese
Mo 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 16.10.2023
Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar
Kommentierung siehe unter 042242

Modul 05 - Soziologische Grundlagen Sozialer Arbeit



052241 **Vertiefende Seminare Soziologie: Gender, Macht und Herrschaft und Häusliche Gewalt**

Prof. Dr. Julia Hertlein

Di 12:30-16:00 Uhr, 14-tägig ab 17.10.2023

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Die vertiefende und spezielle Soziologie liefert Grundlagen für zentrale Bereiche des professionellen Deutungswissens in der Sozialen Arbeit: 1. Erforschung sozialer Ungleichheit. Zur Diskussion steht die Fragen, welche gesellschaftlichen Strukturen für soziale Ungleichheiten verantwortlich sind, durch welche ungleichheitsbegründeten Diskurse Menschen in unserer Gesellschaft abgewertet werden und welche Folgen soziale Ungleichheiten für das Leben einzelner haben. 2. Sozialisations- und Identitätsforschung. Untersucht wird wie sich Menschen im Prozess der Sozialisation entwickeln und welche Sozialisationsprobleme in den unterschiedlichen Bereichen der Lebenswelt dabei entstehen können, die die soziale Arbeit adressieren muss. 3. Devianz- und Stigmaforschung. Thematisiert werden die gesellschaftlichen Bedingungen und die situativen Handlungsverläufe die „abweichendes Verhalten“ einzelner erklären können sowie die Frage welche Rolle die soziale Arbeit in ihrer Verantwortung für die einzelnen Menschen und für die Gesellschaft einnehmen kann.

052242 **Vertiefende Seminare Soziologie: Soziale Ungleichheit und gesellschaftlicher Zusammenhalt**

Prof. Dr. Hans-Joachim Schubert

Di 12:30-16:00 Uhr, 14-tägig ab 17.10.2023

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Soziale Ungleichheiten können die Lebenschancen von Menschen negativ beeinträchtigen und den sozialen Zusammenhalt der Gesellschaft gefährden. Analysiert wird die Intersektion von vier Achsen sozialer Ungleichheit (Klassismus, Rassismus, Sexismus und Bodyism). Dabei werden sowohl strukturelle (politische, ökonomische, soziale und kulturelle) als auch ideologisch-diskursive (Vorurteile) Ursachen sozialer Ungleichheit untersucht und schließlich wird zur Diskussion gestellt, ob politischer Extremismus und Gefährdungen der Demokratie mit Fragen und Problemen sozialer Ungleichheit in ursächlicher Verbindung stehen.

Modul 06 - Rechtliche Grundlagen Sozialer Arbeit I



062241 Sozial- und Verwaltungsrecht

Prof. Dr. Simon Paulenz

Fr 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 20.10.2023

Raum online | SWS 2 | TN 40 | Vorlesung

In diesem Seminar werden das Sozialleistungsrecht mit seinen verschiedenen Bereichen soziale Vorsorge, soziale Förderung, soziale Entschädigung und soziale Hilfe sowie die grundsätzlichen Sozialleistungen im sozialrechtlichen Dreiecksverhältnis dargestellt. Weiter wird das Sozialverwaltungsrecht nach dem SGB I und dem SGB X vorgestellt. Dabei werden Kenntnisse über den Ablauf des Verwaltungsverfahrens vom Beginn des Verfahrens, seiner Durchführung, einschließlich der Berücksichtigung verfassungs- und verfahrensrechtlicher Grundsätze, bis zum Abschluss durch Verwaltungsakt oder öffentlich-rechtlichen Vertrag vermittelt. Abgerundet wird dieses durch die Darstellung der Rechtsschutzmöglichkeiten gegen belastende Verwaltungsakte. Außerdem werden die existenzsichernden Leistungen nach dem SGB II und dem SGB XII vermittelt, insbesondere die Grundsätze und Strukturprinzipien des SGB II und des SGB XII, deren Übereinstimmungen und Abweichungen innerhalb des Leistungsspektrums im Detail. Dazu gehört zentral die Ermittlung des Hilfebedarfs.

Modul 07 - Theorie-Praxis-Reflexion I

071241 Gr. 1: Studienintegrierte Praxis

Felia Fromm

Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 19.10.2023

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Die Studienintegrierte Praxis dient der Auseinandersetzung mit dem spezifischen Theorie-Praxis-Verhältnis in der Sozialen Arbeit. Der Fokus liegt dabei auf der systematischen Beobachtung, Reflexion und Diskussion der Praxiserfahrungen unter Einbezug theoretischer Inhalte. Im ersten Studienjahr sollen die Studierenden im Rahmen der Studienintegrierten Praxis einverlaufverständnis der Fachwissenschaft Soziale Arbeit entwickeln und einen bewussten Umgang mit den unterschiedlichen Rollen im Rahmen des Dualen Studiengangs erproben. Darüber hinaus bietet das Seminar Möglichkeiten zum Austausch und zur Klärung von organisatorischen Detailfragen zum Studienverlauf.

071242 Gr. 2: Studienintegrierte Praxis

Prof. Dr. Ulrike Brizay

Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 19.10.2023

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Kommentierung siehe unter 071241



Modul 08 - Kommunikation und Beratung

081241 Interkulturelle Kommunikation und Beratung

Prof. Dr. Vera Hähnlein

Mo 12:30-16:00 Uhr, 14-tägig ab 16.10.2023

Raum s.A. | SWS 2 | TN 40 | Vorlesung

Im interkulturellen Beratungskontext stellt der diversitybewusste Umgang mit individuellen und kollektiven Identitäten ein zentrales Element dar. Im Zentrum des Seminars steht entsprechend die kultursensible, ressourcen- und lösungsorientierte beraterische Haltung und Kommunikationsgestaltung im Umgang mit pluralen Lebensverhältnissen, Lebenswelten und Lebensentwürfen.

082241 Gr. 1: Kommunikation und professionelle Beziehungsgestaltung

Laurette Rasch

Mi 04.10.2023, Do 05.10.2023, Fr 06.10.2023, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Blockseminar

In diesem Baustein stehen die Auseinandersetzung mit Kommunikationstheorien bzw. -modellen sowie einer gelingenden professionellen Beziehungsgestaltung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Handlungsfelder der Sozialen Arbeit im Vordergrund. In praktischen Übungen werden Regeln, Muster, Merkmale und Störungen in der zwischenmenschlichen Kommunikation erfahrbar gemacht und reflektiert.

082242 Gr. 2: Kommunikation und professionelle Beziehungsgestaltung

Felia Fromm

Mi 04.10.2023, Do 05.10.2023, Fr 06.10.2023, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Blockseminar

Kommentierung siehe unter 0822241

Modul 11 - Psychologische und gesundheitsbezogene Grundlagen Sozialer Arbeit



111241 Einführung in psychologische und gesundheitsbezogene GL SozA

Prof. Dr. Bozana Meinhardt-Injac | Prof. Dr. Bernd Schmidt

Do 12:30-16:00 Uhr, 14-tägig ab 19.10.2023

Raum s.A. | SWS 2 | TN 40 | Vorlesung

Es werden Definitionen und wissenschaftliche Konzepte von psychischer und körperlicher Gesundheit und Krankheit in ihren sozialen Bezügen (Armut und Ungleichheit) vorgestellt. Theorien und Methoden von Prävention, Gesundheitsbildung und -förderung und ihre Anwendungsmöglichkeiten für die Soziale Arbeit werden diskutiert. Aus einer interdisziplinären Perspektive werden Theorien der bio-psycho-sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen vorgestellt und personenbezogene, soziale und strukturelle Einflussfaktoren auf die Gesundheit analysiert. Beispielhaft werden Krankheitsbilder hinsichtlich ihrer Ursachen und Auswirkungen für die Betroffenen und ihr soziales Umfeld erläutert.
